

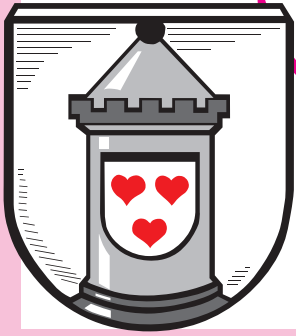
Kurstadt

...eine Stadt zum Wohlfühlen

Nummer 5

Jahrgang 15

Mittwoch,
den 30.05.2007



BAD LIEBENWERDA

Der Stadtschreiber

Informationsblatt der Stadt Bad Liebenwerda mit den Ortsteilen Lausitz, Möglitz, Burxdorf, Neuburxdorf, Kröbels, Zobersdorf, Oschätzchen, Zeischa, Thalberg, Theisa, Maasdorf, Langenrieth, Dobra, Kosilenzien, Prieschka

23. bis 24. Juni

14 - 18 Uhr











Rosenfest

am und im Haus des Gastes der Kurstadt

Lassen Sie sich auch in diesem Jahr von der Königin der Blumen verzaubern. Es erwarten Sie edle und alte Rosen, Wildrosen und Rosenneuheiten.

Aussteller präsentieren und verkaufen ihre Schätze rund um die Rose.

Zu diesem Thema finden Sie :

-  Dekorationsartikel rund um die Rose
-  Kosmetik
-  Rosenlikör
-  Rosenverkauf und Zubehör
-  Parfüm
-  Porzellan
-  Floristik
-  Literatur
-  Bilder
-  Gastronomie rund um die Rose

Am 23. Juni wird die neue Barbara gekürt.





Wieslaw Szkondziak auf Antrittsbesuch in Kurstadt

Wieslaw Szkondziak, der neue Bürgermeister von Bad Liebenwerda polnischer Partnerstadt Nowe Miasteczko, hat Ende April seinen ersten Besuch in der Kurstadt absolviert. Begleitet von seinem Sekretär Krzysztof Podnajecki und Andrzej Wtodarczak, der dem Parlament des Powiats (Landkreis) Nowosolski vorsteht, machte er sich ein Bild von den Gegebenheiten in der Partnerstadt. Bürgermeister Thomas Richter und



Zum ersten Mal in Bad Liebenwerda: Nowe Miasteczkos Bürgermeister Wieslaw Szkondziak (Mitte) besuchte Ende April die Partnerstadt.

Stadtverordnetenvorsteher Hans-Ulrich Lubk führten die polnische Delegation durch Bad Liebenwerda, wobei sich der Fokus insbesondere auf die Freizeit- und Gesundheitseinrichtungen richtete: Neben der St.-Nikolai-Kirche und dem Kreismuseum wurden die Lausitztherme Wonnemar, das „Haus des Gastes“, die Fontana-Klinik und das Epikur-Zentrum besichtigt. Nach den Worten Wieslaw Szkondziaks möchte sich Nowe Miasteczko zum Freizeit- und Erholungsort entwickeln und strebt damit in eine ähnliche Richtung wie Bad Liebenwerda. Im Austausch mit der Partnerstadt wolle man daher wertvolle Erfahrungen und Informationen gewinnen, um auf diesem Weg erfolgreich zu sein. Wieslaw Szkondziaks erster kurzer Besuch in Bad Liebenwerda ist bisher nicht der einzige geblieben: Bereits zum Elsterlauf und zum Brunnenfest wurden der Bürgermeister und andere Vertreter aus Nowe Miasteczko erneut in der Kurstadt begrüßt.

Bevölkerungsvorausschätzung bis 2030 liegt vor

Die Stadt Bad Liebenwerda mit ihren Ortsteilen wird bis zum Jahr 2030 mehr als ein Fünftel ihrer Bevölkerung verlieren. Dies ist das Ergebnis einer Bevölkerungsvorausschätzung des Landesamtes für Bauen und Verkehr. Demnach würde die Einwohnerzahl der Stadt von 10866 im Jahr 2004 um 2383 auf 8483 im Jahr 2030 sinken (-21,9 Prozent). Der anteilmäßige Rückgang läge leicht unter dem prognostizierten Rückgang des Landkreises (-22,6 Prozent). Bad Liebenwerda bliebe trotz des Rückganges nach Finsterwalde und Herzberg die drittbevölkerungsreichste Stadt in Elbe-Elster. Für die Nachbarstadt Elsterwerda wird ein Rückgang um 2277 oder 23,6 Prozent auf 7377 Einwohner prognostiziert. Die Vorausschätzung beruht auf Trendbeobachtungen, Vorausschätzungen von Einflussfaktoren auf die demographische Entwicklung und auf Analogieschlüssen zur Übertragung von Entwicklungen in anderen Räumen. Sie gilt nicht als Prognose sondern als Trendsangabe, deren Zutreffen vom Eintreten bestimmter Annahmen abhängig ist.

www.lbv.brandenburg.de

Kein Rütteln am Schulstandort

Es scheint Verunsicherung aufgekommen zu sein in den letzten Wochen – dabei ist alles völlig klar: Ab dem kommenden Schuljahr ist das Schulgebäude in der Heinrich-Heine-Straße alleiniger Standort der Oberschule „Robert Reiss“ Bad Liebenwerda, das Grundschulzentrum der Stadt hat in der Stadtschule seinen Sitz und die frühere Realschule in Thalberg wird geschlossen. Dies ist geltende Beschlusslage, die auf den Entscheidungen der Stadtverordnetenversammlung beruht – und nicht auf Festlegungen der Verwaltung, wie dies zum Teil in der Öffentlichkeit suggeriert wurde. Darauf weist Bürgermeister Thomas Richter noch einmal hin.

Mit dem planmäßigen Auslaufen des Gymnasiums in diesem Schuljahr wird der Oberschulbetrieb komplett in das Gebäude in der Heinrich-Heine-Straße verlegt. Ein Teil der Oberschüler war bereits hier untergebracht. Grund für die Entscheidung, die Oberschule von Thalberg komplett nach Bad Liebenwerda ziehen zu lassen, war die Überlegung, dass die letzte verbleibende weiterführende Schule zentral in der Kernstadt angesiedelt sein sollte. Dieser Beschluss hat weiterhin Bestand.

Wochenmarkt zieht in den Nordring – Parkverbot an Markttagen

Für die Zeit der Bauarbeiten auf dem Markt wird der Wochenmarkt der Stadt Bad Liebenwerda auf den Parkflächen vor dem Grundstück des ehemaligen Getränkebetriebes im Nordring stattfinden. Aus diesem Grund sind die genannten Flächen jeden Dienstag und Freitag von 6.30 Uhr bis 15 Uhr gesperrt. Da die Bauarbeiten am Markt am 4. Juni beginnen, wird dies am Dienstag, den 5. Juni, erstmals der Fall sein. Das Ordnungsamt der Stadt Bad Liebenwerda bittet alle Bürger, sich auf diese Änderung einzustellen.

Ferienzuschüsse für Familien mit geringen Einkommen

Das Land Brandenburg unterstützt auch in diesem Jahr Urlaubsreisen von Familien mit geringem Einkommen. Für die Ferienzuschüsse stehen insgesamt 300.000 Euro zur Verfügung, heißt es in einer Pressemitteilung des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie.

Bei den Familienverbänden, dem Deutschen Roten Kreuz, der Arbeiterwohlfahrt und dem Paritätischen Wohlfahrtsverband können die Zuschüsse beantragt werden. Familien mit geringem Einkommen, die im Land Brandenburg wohnen, auch Großeltern, die zum Beispiel mit ihren Enkelkindern verreisen, können berücksichtigt werden. Die Höhe des Zuschusses hängt vom Einkommen ab und kann für jedes mitreisende Familienmitglied zwischen 5,20 und 7,70 Euro pro Tag betragen. Adressen und Telefonnummern der Verbände, die Anträge für die Ferienzuschüsse entgegennehmen, sowie weitere Informationen können dem Falblatt „Ferienzuschüsse für Familien“ entnommen werden. Es kann per Post oder Telefon kostenfrei bestellt werden: Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie, Postfach 60 11 63, 14411 Potsdam, Telefon: 0331 866-5044.

Freiwilliges Soziales Jahr Zwei Stellen zu besetzen

In zwei Einrichtungen der Stadt Bad Liebenwerda sind ab dem 1. September Einsatzstellen im Rahmen eines „Freiwilligen Sozialen Jahrs“ (FSJ) zu besetzen. Wer sich im Bereich offene Jugendarbeit und Projektarbeit ausprobieren möchte, kann sich für das FSJ in der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „Regenbogen“ bewerben. In der Kneipp-Kita „Pffiffikus“ in Zeischa steht Kinderbetreuung im Vordergrund. Die FSJ werden von verschiedenen Trägern angeboten, die Tätigkeit wird mit einem Taschengeld vergütet und dauert zwölf Monate. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Praktikumsnachweisen sind bis zum 15. Juni mit dem Kennwort „FSJ“ versehen an folgende Adresse zu senden:

Stadt Bad Liebenwerda • SG 2 / Personal
Markt 1 • 04924 Bad Liebenwerda.

Für Rückfragen steht Petra Obenaus (Tel. 035 341 / 155 113, E-Mail: personal@badliebenwerda.de) zur Verfügung.

Rathaus-Mitarbeiterin verabschiedet

Mit vielen Blumenpräsenten und Glückwünschen ist im April Ingeborg Stiehler aus dem aktiven Dienst im Rathaus verabschiedet worden. Über viele Jahre ist Ingeborg Stiehler für die Stadtverwaltung für das Sachgebiet



Ingeborg Stiehler

Schulen und Sport tätig gewesen. Die Verwaltungsangestellte wechselte in die Ruhephase der Altersteilzeit.

Land erwartet höhere Steuereinnahmen

Brandenburg kann nach den regionalisierten Zahlen der Mai-Steuerschätzung mit deutlich höheren Steuereinnahmen rechnen als bislang unterstellt. Dies erklärte Finanzminister Rainer Speer Mitte Mai in Potsdam. Nach Berechnungen des Finanzministeriums wird das Land bereits im laufenden Jahr rund 229 Mio. Euro mehr aus Steuern, Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen einnehmen als im Haushalt 2007 veranschlagt. 20 Prozent davon stehen entsprechend dem Finanzausgleichsgesetz den brandenburgischen Kommunen zu. Im Jahr 2008 betragen die entsprechenden voraussichtlichen Mehreinnahmen 232 Mio. Euro sowie im Folgejahr 356 Mio. Euro gegenüber den bisherigen Annahmen. Insgesamt summieren sich die prognostizierten Mehreinnahmen von 2007 bis einschließlich 2009 für Land und Kommunen auf 817 Mio. Euro. (PM)

Flotte Beine gefragt beim Städte-wettkampf

Der Städtewettkampf Bad Liebenwerda-Elsterwerda der DAK startet am 1. Juni im „Haus des Gastes“. Bei der Aktion, die unter der Schirmherrschaft der Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen des Landes Brandenburg, Dagmar Ziegler, steht, geht es darum, innerhalb einer bestimmten Zeit auf dem Ergometer so viele Kilometer wie möglich zu „schrubben“. Zehn Minuten darf jeder Teilnehmer kräftig in die Pedalen treten. Auch kürzere Intervalle sind möglich, sie kosten jedoch häufig wertvolle Zeit. Trainierte Sportsmänner und -frauen mit viel Ausdauer sind also gefragt. Gern gesehen sind aktive Sportler aus den Vereinen der Stadt. Wettkampfstart ist um 17 Uhr. Nähere Informationen gibt das „Haus des Gastes“ (Tel. 03 53 41/ 62 80).

Das Bürgerbüro der Stadt Bad Liebenwerda im Rathaus ist an folgenden Sonnabenden jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr für Sie geöffnet:

- 02.06.07 • 07.07.07 • 04.08.07 • 01.09.07
- 06.10.07 • 03.11.07 • 01.12.07 • 05.01.08

**Internetadresse
der Stadt Bad Liebenwerda:**

www.badliebenwerda.de



Standsicherheit von Grabmalen wird überprüft

Das Sachgebiet Friedhofswesen der Stadtverwaltung wird in der Zeit vom 4. bis 18. Juni wieder die Überprüfung der Standsicherheit von Grabmalen auf den städtischen Friedhöfen durchführen. Dazu werden die Grabmale unter Beachtung der gebotenen Vorsicht einer Belastung ausgesetzt: Als standfest gilt ein Grabmal nach der Unfallverhütungsvorschrift der Gartenbauberufsgenossenschaft, wenn es am oberen Ende der Breitseite mit einer Kraft von 300 Newton (entspricht 30 kg) belastet werden kann und dabei keinerlei Schwankungen aufweist.

Die Nutzungsberechtigten der Grabstellen, bei denen die Standsicherheit der Grabmale gefährdet ist, werden durch eine schriftliche Aufforderung der Friedhofsverwaltung darauf hingewiesen. Reparaturen sind bis spätestens acht Wochen nach der schriftlichen Aufforderung durchzuführen und telefonisch unter 035341/155-433 zu melden. Sollte keine Rückmeldung erfolgen, wird danach der gelbe Aufkleber auf dem Grabmal angebracht. Die Verwaltung weist darauf hin, dass alle Mängel aufgenommen und protokolliert werden. Einfach den Aufkleber zu entfernen, hat somit keinen Sinn, wenn noch keine geeigneten Maßnahmen durchgeführt und der Stadt mitgeteilt wurden. Die Überprüfung der Standsicherheit dient dazu, Unfälle auf Friedhöfen zu vermeiden, von denen in erster Linie die Nutzungsberechtigten der Grabstellen, aber auch die Stadt, betroffen wären, da sie zu Schadensersatz verpflichtet wären und sogar strafrechtlich verfolgt werden könnten.

Termine:

- 04. Juni ab 9 Uhr Friedhof Dobra, gegen 10 Uhr Friedhof Theisa, gegen 11 Uhr Friedhof Thalberg.
- 06. Juni ab 9 Uhr Friedhof Maasdorf, gegen 10 Uhr Friedhof Kröbels, gegen 11 Uhr Friedhof Prieschka.
- 11. Juni ab 9 Uhr Friedhof Zeischa, gegen 10 Uhr Friedhof Zobersdorf, gegen 11 Uhr Friedhof Lausitz.
- 13. Juni ab 9 Uhr Friedhof Neuburxdorf, gegen 10 Uhr Bergfriedhof Bad Liebenwerda.
- 18. Juni ab 9 Uhr Stadtfriedhof Bad Liebenwerda.

Bei der Überprüfung der Standfestigkeit von Grabmalen im Jahr 2005 wurden zum Teil erhebliche Mängel an Grabmalen festgestellt, doch viele Nutzungsberechtigte haben sofort reagiert und ihre Grabmale wieder befestigen lassen. Für diese schnelle Handlungsweise möchte sich das Sachgebiet Friedhofswesen bei allen herzlich bedanken, die davon betroffen waren.

Gabriela Wehnert, SB Friedhofswesen

Spargeltour – eine kulinarische Reise durch den Naturpark

Erntefrischer Spargel hat wieder Saison – und steht ganz im Mittelpunkt einer Radtour, zu der der Naturpark „Niederlausitzer Heidelandschaft“ am Sonntag, den 3. Juni einlädt. Um 10 Uhr geht es vom Naturparkhaus in Bad Liebenwerda aus auf die rund 40 Kilometer lange Tour entlang der Schwarzen Elster und durch reizvolle Wälder. Erlebt werden kann dabei auf mehreren Stationen die Kreativität der heimischen Küche: Im Gasthof „Zum Elstertal“ in Zeischa erwartet die Teilnehmer ein bunter Spargelsalat mit Rukola, Tomaten und Mozzarella. Das Restaurant „Mühlenschänke“ in der Plessaer Elstermühle wird mit mediterranem Spargeltoast aufwarten. Die Gaststätte „Zum goldenen Löwen“ in Hohenleipisch will mit einem Spargel-Erdbeer-Dessert und weißer Schokoladenmousse die Gaumen der Radler kitzeln. Die Teilnahme inklusive aller Spargelgerichte kostet pro Person 20 Euro. Anmeldungen werden in der Naturparkverwaltung von Andreas Opitz, Tel. 035 341 / 6150 entgegen genommen. Die Tour wird gegen 17 Uhr beendet sein.

**Der nächste Stadtschreiber erscheint am
27.06.2007.
Redaktionsschluss: 15.06.2007**



**Haus des Gastes
Bad Liebenwerda
Tel. 035341/ 628-0**

Ausstellungswechsel im Wintergarten vom Haus des Gastes
Fotoausstellung im Wintergarten des Haus des Gastes vom 01. bis 30. Juni 2007 mit Kati Oehme aus Dresden.

Veranstaltung in und um Bad Liebenwerda

- **01.06.** 17 Uhr Städtewettkampf Elsterwerda-Bad Liebenwerda im HdG Bad Liebenwerda
- **01.06.** Kinderfest - OT Langenrieth
- **02.06.** 14 Uhr Interkultureller Tag der Begegnung am HdG
- **02.-03.06.-** Sportfest - OT Zobersdorf
- **03.06.** 6. Zobersdorfer Kutschenkorso ca. 15-20 verschiedene Gespanne mit Trachten
- **03.06.** 15 Uhr - 17 Uhr Kurkonzert in der Musikmuschel am HdG der Kurstadt mit dem Original Lausitzer Blasmusikanten
- **03.06.** 9.30 Uhr Führung zum „Alten Torfstich“ Veranstalter: Kur- und Fremdenverkehrsverein Bad Liebenwerda e.V. Treffpunkt: Landhotel „Biberburg“ Bielighof Dauer: ca. 1,5 - 2 Std. Tourenlänge: ca. 5 km
- **06.06.** 19 Uhr Kurtanz im „Norddeutschen Hof“ in Bad Liebenwerda
- **07.06.** 19 Uhr Chorprobe des Kurstadt-Singkreises Bad Liebenwerda im HdG
- **09.06.** 8 Uhr Ornithologische Führung im Kurparkbereich und in Stadtrandgebieten, Treffpunkt: HdG, Unkostenbeitrag: 1,50 Euro
- **09./10.06.** Landpartie auf dem Bielighof in Bad Liebenwerda
- **10.06.** 15 Uhr - 17 Uhr Kurkonzert in der Musikmuschel am HdG der Kurstadt mit den Elstertaler Blasmusikanten
- **13.06.** 19 Uhr Kurtanz im „Norddeutschen Hof“
- **14.06.** 19 Uhr Chorprobe des Kurstadt-Singkreises Bad Liebenwerda im HdG
- **16.06.** 21 Uhr Gospelkonzert in der Ev. St. Nikolai-Kirche „In The House Of The Lords“- mitreißende Gospels- meditative Musik- Licht-Solisten und Band, Kantorei Bad Liebenwerda
- **16.06.** 16 Uhr Fahrradtour: ca. 35 km - Romantische Sommer- nachtstour durch die Auen- und Waldlandschaften in der Umgebung der Kurstadt und ein geselliger Sommerabend Kur- und Fremdenverkehrsverein, Start: HdG
- **16.06.** 15.30 Uhr Stadtführung durch den Altstadt kern und dessen unmittelbare Peripherie, Veranstalter: Kur- und Fremdenverkehrsverein Bad Liebenwerda e.V., Treffpunkt: Eingang Kurklinik, Dauer: 1,5-2,5 Std., Unkostenbeitrag: 1,50 Euro /Teilnehmer + Std.
- **17.06.** Reiterfest, Veranstalter: Reitsportverein Oschätzchen
- **17.06.** Start: 9.24 Uhr ab Bhf. Bad Liebenwerda und 9.45 Uhr ab Bhf. Elsterwerda mit dem Zug bis Coswig, weiter mit dem Rad über Kötzschenbroda auf dem Elbradweg zurück (70 km) Anmeldung: Manfred Peschel Tel. 035341/13840
- **17.06.** 15 - 17 Uhr Kurkonzert in der Musikmuschel am HdG der Kurstadt mit den Geißlitztaler Musikanten e.V.
- **21.06.** 19 Uhr Chorprobe des Kurstadt-Singkreises Bad Liebenwerda im HdG
- **22.-24.06.** Traditionelles Heimat-, Sport- und Kinderfest - OT Lausitz
- **23.-23.06.** 14-18 Uhr 4. Rosenfest im HdG
- **23.-24.06.** Maasdorfer Sommertage, Veranstalter: Heimatverein Maasdorf e.V.
- **24.06.** 15 - 17 Uhr Kurkonzert in der Musikmuschel mit den Schlossberg-Musikanten, HdG
- **26.06.** 16 Uhr Luftwaffenmusikkorps an der Fontana-Klinik
- **29.06.-** Sportfest der SG Kröbels
- **01.07.**
- **23.-24.06.** 14-18 Uhr 4. Rosenfest im HdG
- **30.06.** 2. Kinderfest - OT Kosilienzen
- **30.06.** 5. Kneipennacht - OT Zeischa
- **30.06.** Feuerwehrfest und offener Pokallauf
Veranstalter: Feuerwehrverein
- **30.06.** Geführte Radtour: ca. 50km, Beginn: 8 Uhr, Start: ab Meißel Entlang des Elbradweges übers barocke Dresden nach Altkötzschenbroda, der Wein- und Gartenstadt Radebeul.

Multi-Kulti im Kurpark

Ein „Interkultureller Tag der Begegnung“ findet am 2. Juni am „Haus des Gastes“ statt. Vorbereitet sind Spiel und Spaß und ein Bühnenprogramm, eine Hüpfburg wartet ebenso auf Benutzer, wie das Sportmobil. Von 14.15 Uhr bis 17 Uhr kann ein vielseitiges und in jedem Fall interkulturelles Bühnenprogramm erlebt werden: Neben Clown Husch und Kindern vom Grundschulzentrum Bad Liebenwerda haben sich ein Aussiedlerchor und die Tanzgruppe „Hot Girls“, die Tanzgruppe „Alma-Latina“ mit kolumbianischen Tänzen, „Shalia“ mit orientalischer Tanzkunst und der Schulzirkus „Robby“ der Oberschule Elsterwerda für den Tag angekündigt.

**„Haus des Gastes“
feierte zehnjähriges Bestehen**



Am 24. April beging das Haus seinen 10. Geburtstag. Die Touristinformation der Kurstadt Bad Liebenwerda erhielt viele Glückwünsche und bot Aktivitäten in der gesamten Woche an. Gratulanten wie der Handarbeitszirkel und der Kurstadt-Singkreis bedankten sich beim Team für die Nutzung des Hauses. Kindereinrichtungen, Gäste und Einheimische nutzten die Möglichkeit, kostenfrei Minigolf zu spielen.

Mit einer Vernissage am Freitag bereicherte Designer Uwe Schaffranietz die Festwoche und stellte am Samstag offiziell den von ihm entworfenen Messestand der Kurstadt vor. Dieser wird bei Messen und öffentlichen Veranstaltungen zum Einsatz kommen, präsentiert die Stadt und soll neugierig auf mehr machen. Uwe Schaffranietz stellte während einer Feierstunde den von ihm gestalteten neuen Messeauftritt der Kurstadt vor.



Bürgermeister Thomas Richter erwähnte in seiner Laudatio nochmals die Auszeichnung des Hauses mit dem „roten i“, verliehen vom Deutschen Tourismusverband. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Vereins für Stadtmarketing und Wirtschaft e.V., Wolfgang Eckelmann, überreichte der Bürgermeister eine historische Stadtdansicht an die Leiterin der Einrichtung, Eleonore Brzezinski. Mit einem Familientag am Sonntag, in dessen Rahmen sich touristische Leistungsträger der Region präsentierten, Führungen durch den Kurpark und sagenhaften Turmführungen durch das Kreismuseum wurde die Festwoche beendet. Das Team vom „Haus des Gastes“ möchte sich nochmals bei allen Gratulanten bedanken.

Eleonore Brzezinski



Wolfgang Eckelmann und Bürgermeister Thomas Richter übergaben ein Präsent an Einrichtungsleiterin Eleonore Brzezinski.

Kurli im Dauereinsatz

Zehn Jahre Haus des Gastes: Am 24. April feierte das Haus sein Jubiläum. Die Touristinformation der Kurstadt Bad Liebenwerda erhielt viele Glückwünsche, bot Aktivitäten in der gesamten Woche an und es war immer etwas los, natürlich ich immer mitten drin.

Zum 5. Deutschen Walkingtag habe ich wieder meine Stöcke geschwungen. Training ist alles, ich werde immer besser und es tut so richtig gut. Die tolle Stimmung und das gebotene Programm, hat mir und den Aktiven wieder viel Freude bereitet. Endlich hat auch wieder die Kurkonzertsaison begonnen und mit der Evergreen-Big-Band gab es ein fantastisches Eröffnungskonzert, da ging so richtig die Post ab. Der 29. Elsterlauf und das 15. Brunnenfest haben bewiesen, dass diese Veranstaltung ein fester Bestandteil im sportlichen und kulturellen Leben der Stadt ist. Für jede Altersgruppe war etwas dabei. Das ich da nicht nur einen Rundflug gemacht habe, sondern überall in Aktion war, ist ja wohl klar – so viel Interessantes gibt es nicht alle Tage zu sehen. Gespannt bin ich schon wieder auf den Interkulturellen Tag der Begegnung am 2. Juni am Haus des Gastes, aber dazu beim nächsten Mal mehr.

Euer Kurli



Kurstadt-Wehr sorgt für Überraschung

Für eine Überraschung hat die Freiwillige Feuerwehr von Bad Liebenwerda beim 14. Schlauchbootrennen in der Kurstadt gesorgt: Als Organisatoren erstmals selbst mit einem Männer- und einem Frauen-Team vertreten,



Den Wettstreit der Feuerwehren der Region auf der Schwarzen Elster verfolgten wieder viele Schaulustige.

paddelten sich die Gastgeber in beiden Kategorien sofort auf einen Podiumsplatz: Sowohl die Männer als auch die Frauen wurden Zweiter. Den ersten Platz bei den Männern verteidigte die Mannschaft der Stolzenhainer Feuerwehr, den dritten Platz belegte Beutersitz. Bei den Frauen siegten die Kameradinnen aus Beutersitz, den Bad Liebenwerdaerinnen auf Platz zwei folgte als Drittplatzierte die Maasdorfer Feuerwehrfrauen.

Kindereinrichtungen

Feriencamp im „Regenbogen“

Auch in diesem Jahr organisiert das Team des Regenbogenhauses ein Ferien-camp für deutsche und polnische Kinder. Für das Camp, welches vom 6. August bis 10. August stattfindet, können sich Kinder im Alter zwischen acht und zwölf Jahren anmelden, die Lust haben, mit polnischen Kindern fünf erlebnisreiche Tage zu verbringen. Übernachtet wird im Kinder- und Jugendfreizeitzentrum „Regenbogen“. Eure Betreuer Franka, Guido und Nancy haben sich wieder viele interessante Sachen für Euch einfallen lassen. So werden wir zum Beispiel einen Tag in der „Lausitztherme Wonnemar“ verbringen, die Umgebung zu Fuß erkunden und viel Spaß bei Sport- und Spielangeboten haben. Wir werden alle Angebote des Freizeitentrums nutzen und natürlich haben wir noch viel mehr mit Euch vor. Aber das wird noch nicht verraten.

Haben wir Euer Interesse geweckt?

Für dieses Ferienlager ist ein Teilnehmerbeitrag von



50,00 Euro zu zahlen. Anmeldungen sind möglich ab dem 4. Juni unter: Kinder- und Jugendfreizeitzentrum „Regenbogen“
Franka Heide • Heinrich-Heine-Straße 43 • 04924 Bad Liebenwerda
TEL. 035341-10377 regenbogen@badliebenwerda.de
Nach der Anmeldung werden die Anmeldeformulare zugeschickt.

Franka Heide



Kita „Schwalbennest“ Möglitz feiert Geburtstag

Wussten Sie schon, dass die Kindertagesstätte „Schwalbennest“ Geburtstag hat? Nein? Sie wird 30 Jahre! Wir feiern und laden alle die uns kennen herzlich ein, bei diesem Fest dabei zu sein. Es findet statt am Freitag, den 8. Juni, an unserer Kita. Beginn ist um 15 Uhr mit Begrüßung, einem Kinderprogramm und einem kurzem Rückblick. Um 16 Uhr tritt „Husch der Clown“ mit einem bunten Mitmachprogramm für alle auf. Um 18 Uhr dann gibt es Gegrilltes für alle Festbesucher. Was es sonst noch gibt: Hüpfburg, Glücksrad, Knaxx Tresor, Feuerwehr, Kinderschminken, Musik am Platz. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Wir freuen uns auf Sie!

Die Kinder, Eltern und Erzieher der Kita „Schwalbennest“ Möglitz

Der Sportverein Wacker Zobersdorf sagt „Dankeschön“

Das Sportfest mit dem traditionellen Kutschenkorso liegt schon fast ein ganzes Jahr zurück, und nun sagt der Sportverein Wacker Dankeschön. „Warum so spät?“, werden sich viele Bürger fragen. Das hatte seinen ganz gewichtigen Grund. Das Sportlerheim war wegen des maroden Dachstuhls und Asbesteindeckung gemäß der Verfügung des Bürgermeisters vom 9. Februar 2006 durch das Bauordnungsamt gesperrt und versiegelt worden. Unter der fachlichen Anleitung der Baufirma Damasty GmbH, errichteten die Mitglieder der SG Wacker Zobersdorf einen neuen Dachstuhl mit Mauerwerkserhöhung und einem Ringanker. Die Elektroanlage wurde erneuert, die Decken verkleidet, das Dach bekam eine neue Dämmung. Der Fußboden wurde gefliest und die Räume bekamen einen sehr geschmackvollen Anstrich. Unverkennbar war die neue Bestuhlung, sodass der Aufenthaltsraum sowie die Umkleieräume ein ansehnliches niveauvolles, wohlfühendes Ambiente besitzen. Der Vorbereitungsraum für Speisen und Getränke ist zu einem sehr praktischen und modernen Arbeitsraum gestaltet worden. Es wurden für die Sanierung des Sportlerheimes rund 30 000 Euro zur Verfügung gestellt. Hinzu kommen 3000 Stunden an Eigenleistungen, die sich auf 15 Mitglieder des Vereins aufteilen. Allen fleißigen Helfern, Sponsoren und der Stadtverwaltung Bad Liebenwerda ein herzliches Dankeschön, für die geleistete Arbeit und die für den Ortsteil Zobersdorf zur Verfügung gestellten finanziellen Mitteln. Besonderes Lob haben sich die Sportfreunde Ricardo Kropp und Volker Socher verdient, die sich mit großem Engagement und beispielhaftem Einsatz um den Umbau des Sportlerheimes und dem Kutschenkorso verdient gemacht haben. Es ist eine Überlegung wert, die Terrasse zu sanieren, die ebenfalls einige Mängel aufzuweisen hat. Auch den Außenanstrich zu erneuern, würde dem Sportlerheim gut zu Gesicht passen. Also, Grund genug zu feiern. Deshalb wurden die Teilnehmer des Kutschenkorsos 2006 erst zum 21. April zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen, ebenso wie einige Bürger, die am Rande der Festlichkeit tatkräftig halfen. Es wurden Videos und Bilder des Sportfestes gezeigt. Viele Gespannführer erkannten sich wieder und freuten sich, dabei gewesen zu sein. Es wurde gefachsimpelt und über das diesjährige Sportfest mit Kutschenkorso gesprochen, welches am 3. Juni stattfinden wird, unter dem Motto: „In Zobersdorf ist Country-Time“. Die Korsostrecke im Umland von Bad Liebenwerda wird diesmal mit einigen Stationen und Überraschungen ausgestattet sein. Schöne Präsente, eine gute Bewirtung und ein tolles Publikum warten gespannt auf Pferde, Kutschen und Mitreisende. Darüber hinaus sind alle Bürger bereits schon am Samstag zu den sportlichen Veranstaltungen und abends ins Festzelt zu einem Showprogramm der „Alten Herren und jungen Damen“ unter dem Motto „Auf dem Lande ist es schön, da kannste lustige Sportler sehen!“. An beiden Tagen, ist für das leibliche Wohl, bestens gesorgt. Weitere Informationen können dem Programm entnommen werden, welches zur Einsichtnahme bereitgestellt wird. Sicherlich wird es auch danach wieder heißen: „Wacker Zobersdorf sagt Dankeschön“.

Bernhard Rymer

Sachsen beim Elsterlauf erfolgreich

Sächsische Sportler haben den 29. Elsterlauf in der Kurstadt Bad Liebenwerda geprägt: Bis auf eine Ausnahme haben Teilnehmer aus dem Freistaat Sachsen auf allen Strecken den ersten Platz belegt. Lediglich die Frauengesamtwertung auf der 5,1-km-Strecke wurde durch eine brandenburgische Läuferin für sich entschieden.

Seinen Vorjahressieg wiederholen konnte der Riesaer Thomas Goldbach auf der 11,5-km-Distanz. Gegenüber dem Vorjahr verbesserte er sogar seine Zeit um etwas mehr als eine Minute auf 39:38 min. Ebenfalls an eine erfolgreiche Teilnahme im vergangenen Jahr knüpfte Rita Wege vom TuS Coswig auf der 21,5-km-Strecke an. Der erfolgreichste Teilnehmer aus der Stadt Bad Liebenwerda und den Ortsteilen waren laut den im Internet unter www.elsterlauf.de veröffentlichten Ergebnislisten John-Martin Neumann (4. Platz in der Gesamtwertung 2,1 km), Henri Lassig (26. Platz in der Gesamtwertung 5,1 km), Stefan Marx (27. Platz in der Gesamtwertung 11,5 km) und Michael Nürbchen (14. Platz in der Gesamtwertung 21,5



Massenstart zum Halbmarathon: Insgesamt wurden 578 Zieleinläufe von Läufern und Walkern gezählt.

km).

Der Elsterlauf ist eine Veranstaltung des Lauf- und Walkingvereins Bad Liebenwerda 05 e.V. und wird in verschiedenen Laufserien, etwa dem Brandenburg-Cup, dem Mitteldeutschen Cup und dem enviaM-Cup gewertet. Insgesamt 578 Zieleinläufe von Läufern und Walkern waren in diesem Jahr bei der Traditionsveranstaltung registriert worden. Hinzu kamen einige Dutzend Wanderer und Inline-Skater, für die ebenfalls die Teilnahme möglich war. Lutz Jentzsch, Organisator des Laufes, zeigte sich nach Abschluss der Veranstaltung zufrieden. „Wir haben bisher nur ein positives Echo auf den Lauf bekommen“, so sein Eindruck. Dass die Teilnehmerzahl aus dem Vorjahr überboten wurde, sei erfreulich. „Aber viel wichtiger ist es, dass die Läufer zufrieden sind“, betont der Lauf-Organisator. Ein reibungs-



Lutz Jentzsch wurde für sein Engagement für den Elsterlauf ausgezeichnet. Geehrt wurde auch Cornelia Damm für ihren Einsatz zur Organisation des Babinilaufs.

loser Ablauf wurde auch durch die zahlreichen Helfer aus Vereinen und Sportgruppen oder Einzelpersonen gewährleistet. Diesen und den zahlreichen Sponsoren des Elsterlaufs sei man zu großem Dank verpflichtet, hebt Lutz Jentzsch hervor. Parallel zum 29. Elsterlauf fand das 15. Brunnenfest der Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH statt, von deren Gelände aus die Läufer starteten und ins Ziel einliefen. Ein vielseitiges Angebot an Unterhaltungsmöglichkeiten, ergänzt durch Führungen durch die Produktion und Verkosten aller im Unternehmen hergestellten Getränke, lockte wieder zahlreiche Besucher auf das Betriebsgelände. Beim inzwischen 9. Babinilauf, organisiert durch die Zahnarzt-Gemeinschaftspraxis Damm und Meusel, nahmen rund 240 Kin-

der teil. Mineralquellen-Geschäftsführer Horst Kuhl zeigte sich zufrieden mit dem 15. Brunnenfest und hob die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Liebenwerda hervor. Zugleich verwies er auf das Engagement der Mitarbeiter, die das Brunnenfest organisiert und begleitet haben.



Brunnenfest und Elsterlauf zogen wieder zahlreiche Besucher an.

Am Vorabend des Elsterlaufs hatte Bürgermeister Thomas Richter zu einem Empfang ins Firmengebäude der Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH geladen. Zu diesem

Anlass waren Lutz Jentzsch für sein Engagement für den Elsterlauf und Cornelia Damm für ihr Engagement für die Organisation des Babinilaufs ausgezeichnet worden.

Der Laufverein bedankt sich bei folgenden Sponsoren für die freundliche Unterstützung:

- Elster TV
- BARMER Elsterwerda
- Predl Kanalbau GmbH
- Wochenkurier
- Variograph GmbH
- TECOSS GmbH
- Bau Spezi GmbH
- Gotter LSH
- Reisebüro Biebach
- Computer & Zubehör Burkhard Weber
- Flash Dance Media / Bernd Lehmann
- Malerfachbetrieb Steffen Theilemann
- Vormann GmbH & Co. KG
- Baumschule Graeff
- Rosenhahn Werbung & Druck
- GP Dr. Damm/Dr. Meusel
- Sicherheitstechnik Schraplau
- Hemminger GmbH
- envia M
- Sportgeschäft Scheibe
- REISS GmbH
- Bauer Fruchtsaft GmbH
- Schlosserei Witte & Sohn
- Firma Dehler
- Ergoplast Leubsdorf
- Reisebüro Holidayland
- Compec Büroelektronik
- Fahrräder- u. Nähmaschinen Jens Linder
- DAK Bad Liebenwerda
- IGB/HGB Bad Liebenwerda
- Melanchton Apotheke
- Lausitzer Sonntagswochenblatt
- Physiotherapie Kreuzt
- Tröbitzer Systemtechnik GmbH
- MAERTIN Bausanierung GmbH
- Antenne Brandenburg / Cottbus
- Studio 74
- Holz Zentrum Theile GmbH
- Wonnemar
- ASB Elsterwerda
- Gärtnerei Jürgen Schmökel
- Lausitzer Rundschau
- UESA GmbH
- Mazda Autohaus Heide/Merold
- Reiseunternehmen Belitz
- AOK Cottbus
- Mineralquellen Bad Liebenwerda
- Sparkasse Elbe-Elster
- Teigwaren Riesa GmbH
- C. Kallai, Steffen Brochwitz
- Lederwaren Simon
- C+S Spielwaren

Luftwaffenmusikkorps gibt Konzert in der Fontana-Klinik am 26. Juni ab 16.00 Uhr

Die Fontana-Klinik und die Psychotherapeutische Klinik Bad Liebenwerda laden zum Platzkonzert des Luftwaffenmusikkorps 4 unter der Leitung von Major Dr. Blüggel im Innenhof der Fontana-Klinik recht herzlich ein.



Festveranstaltung zur Seniorenwoche

Die Stadt Bad Liebenwerda lädt alle Seniorinnen und Senioren zu der Festveranstaltung anlässlich der 14. Brandenburgischen Seniorenwoche mit dem Motto „Sozial gesichert, aktiv leben - heute und morgen“ am Sonnabend, den 16. Juni in der Zeit von 14.30 bis 20 Uhr in die Sporthalle in der Bad Liebenwerdaer Heinrich-Heine-Straße 40 ein.

Folgender Programmablauf ist geplant: Nach der Eröffnungsrede von Helmut Blüthgen, Vorsitzender des Seniorenbeirates und der Begrüßungsrede des Bürgermeisters Thomas Richter werden Seniorinnen und Senioren der Stadt Bad Liebenwerda und ihrer Ortsteile ausgezeichnet, die sich durch ehrenamtliches Engagement verdient gemacht haben. Es folgt eine gemeinsame Kaffeetafel, an die sich Vorführungen des Musiktheaters des Grundschulzentrums Bad Liebenwerda und der Rhönrad-Gruppe des Sportensembles Elsterwerda. Anschließend ist musikalische Unterhaltung vorgesehen. Den Bustransfer zur Festveranstaltung übernimmt die Nahverkehr GmbH Elbe-Elster Finsterwalde. Die Busse sind als „Sonderfahrten“ gekennzeichnet. Nachfolgende Haltestellen in der Stadt Bad Liebenwerda sowie in den Ortsteilen werden bedient:

Tour 1

- Burxdorf 13:40 Uhr
- Langenrieth 13:45 Uhr Bad
- Neuburxdorf 13:50 Uhr
- Möglenz (Gasthaus) 13:55 Uhr
- Lausitz (Feuerwehr) 14:00 Uhr
- Bad Liebenwerda (Neuapostolische Kirche) 14:04 Uhr
- Bad Liebenwerda (Südring) 14:05 Uhr
- Bad Liebenwerda (Busbahnhof) 14:08 Uhr
- Bad Liebenwerda (Bergstr.) 14:10 Uhr
- an Bad Liebenwerda (Sporthalle) 14:15 Uhr

Tour 2

- Kosilenzien 13:20 Uhr
- Kröbeln 13:30 Uhr
- Oschätzchen 13:40 Uhr
- Prieschka (Hauptstr.) 13:45 Uhr
- Zoberndorf 13:50 Uhr
- Zeischa (Gasthaus und Am Friedhof) 14:00 Uhr
- Bad Liebenwerda (Busbahnhof) 14:10 Uhr
- Bad Liebenwerda (Goethestr.) 14:12 Uhr
- an Bad Liebenwerda (Sporthalle) 14:15 Uhr

Tour 3

- Dobra 13:35 Uhr
- Theisa (Gasthaus und Unterdorf) 13:50 Uhr
- Thalberg (Liebenwerdaer Str., Schule und Teiche-Goldfisch) 13:55 Uhr
- Maasdorf (Triftweg und Ortsmitte-Konsum) 14:05 Uhr
- an Bad Liebenwerda (Sporthalle) 14:15 Uhr

Es wird darum gebeten, sich rechtzeitig an den jeweiligen Haltestellen einzufinden. Die Rückfahrt erfolgt für alle Touren ab ca. 20 Uhr von der Haltestelle vor dem Echtermeyer-Gymnasium Bad Liebenwerda. Der Seniorenbeirat der Stadt Bad Liebenwerda freut sich auf Ihre Teilnahme.

„Volles Blech“ und „Wasserspiegel“

Das Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster weist auf zwei Veranstaltungen in den nächsten Wochen hin. Am Sonntag, den 3. Juni, wird auf der Waldbühne in Schönborn das Kreisblasmusikfest stattfinden. Es beginnt um 13 Uhr, der Eintritt kostet fünf Euro, Kinder bis zwölf Jahre haben freien Eintritt. Neun Blasmusik-Ensembles werden bis 19 Uhr auftreten, unter anderem die Schlossberg-Musikanten aus Sonnewalde.

Die 6. Berufskunstaussstellung des Elbe-Elster-Kreises öffnet am Sonnabend, den 16. Juni, um 15 Uhr an einem neuen Ort ihre Türen. Das Refektorium des Mühlberger Klosters Güldenstern setzt einen architektonisch und historisch interessanten Rahmen, in dem 15 Berufskünstler des Landkreises Elbe-Elster sowie Künstler aus den Partnerkreisen Wrexham (Wales), Ratibor und Naklo (beide Polen) sowie dem Märkischen Kreis (NRW) bis zum 16. September ihre Werke zum Thema „Wasserspiegel“ zeigen. Geöffnet ist die Ausstellung von Dienstag bis Sonntag jeweils 10 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr. Der Eintritt kostet 1,00 Euro, ermäßigt 0,50 Euro.

Feste feste feiern! - 110 Jahre

„Haus an den Elsterwiesen“

Die stürmischen Tage sind vorbei, wie der Wind so haben auch Hektik und Anspannung nachgelassen. Der Alltag ist wieder eingekehrt in unserer Wohnstätte. Bewegende Worte und Bilder sowie Blumen, Geschenke und



Kräftig mitgesungen wurde von den Gästen der Feier, als der Kurstadtsingkreis auftrat.

eine gemeinsam erstellte Photocollage über die Geschichte des Hauses erinnert an das gefeierte Jubiläum. Doch es ist mehr als nur ein formeller Akt, es ist Erinnerungsarbeit, die den heutigen Bewohnern des Hauses an den Elsterwiesen dazu verhilft ein Zuhause zu haben. Heimat bezeichnet die Beziehung zwischen Mensch und Raum. Es ist ein menschliches Grundbedürfnis einen dauerhaften Lebensmittelpunkt zu haben und das ist für 25 Menschen mit seelischer Behinderung die heutige Wohnstätte unseres Vereins. Durch die gemeinsame Erarbeitung der Chronik wurde dem Zuhause der Bewohner eine andere, besondere Bedeutung gegeben. Der Verein blickt zurück auf einen ereignisreichen Tag, dessen Mittelpunkt ein erfolgreiches Fest darstellte und zahlreich besucht wurde. Ein großes „Dankeschön“ gilt dem Engagement unserer Bewohner und Mitarbeiter zur gemeinsamen Ausgestaltung des Festes. Außerdem möchte sich der Verein besonders bei den Zeitzeugen für ihre Mithilfe bei der Erstellung der Chronik, dem Pharmazierat Herrn Wolfgang Liebe sowie der Fleischerei Kalex und der Bäckerei Herold für die Geld- und Sachspenden bedanken. Ebenso gilt unser Dank den vielen Blumengeschenken und anderen erhaltenen Aufmerksamkeiten die uns zuteil wurden.

Verein „Tätige Gemeinschaft“ e.V., Romy Feld

Gelungener 5. Deutscher Walkingtag

Über 50 Teilnehmer gingen im Rahmen des 5. Deutschen Walkingtages am „Haus des Gastes“ der Kurstadt an den Start. Auf Distanzen von 2,5 und 7 Kilometer konnte jedermann für sich das Richtige auswählen. Unter



Den Startschuss gab Kurstadt-Bürgermeister Thomas Richter

fachkundiger Anleitung erwärmten sich die Teilnehmer und warteten auf den Startschuss durch Bürgermeister Thomas Richter. Vorher durften die Bambinis ihre Runden um den Kurpark absolvieren.

Ein großer Dank geht an die Barmer Ersatzkasse, die Fontana-Klinik, das Epikur-Zentrum für Gesundheit, die Lausitztherme Wonnemar und die Melanchthon- und Kurstadt-Apotheke, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Nicht zu vergessen sind die Akteure auf der Bühne, die ein unterhaltendes Programm boten.

Evangelische Kirche

Gottesdienste

- **03.06.07** 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl + Bläsern
- **10.06.07** 10:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchkaffee
- **17.06.07** 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
- **24.06.07** 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
- **01.07.07** 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

andere Gemeindeveranstaltungen

• Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Montag, den 4. und 18.06.07 jew. um 15:00 Uhr
bei Frau Bommel, Bahnhofstr. 7

• Gebetskreis (im Gemeindehaus, Südring 15)

Dienstag, den 12.06.07 um 19:00 Uhr

• Frauenhilfe im Pfarrhaus

Mittwoch, den 06.06.07 um 15:00 Uhr

• Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus

Donnerstag, den 24.05.07 um 19:30 Uhr

• Kantorei im Gemeindehaus, jeden Montag um 19:30 Uhr

• Frauen 50+ Mittwoch, den 06.06.07 um 18:00 Uhr

Abfahrt: Parkplatz am Kreisel, Fahrt nach Trebbus, zum Institut für Islamstudien

• Treff-after-eight bei Fam. Schaeubler Dienstag, dem 19.06.07

um 20 Uhr

• Elterntreff im HdG am Mittwoch, dem 20.06.07 um 20 Uhr

Im Kirchenkreis Bad Liebenwerda wird **ein neuer Superintendent** gewählt. Zwei Kandidaten stellen sich jeweils mit einem Bibelabend vor.

Donnerstag, 31.Mai 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Dienstag, 05.Juni 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Jeder, der die beiden Kandidaten kennenlernen möchte, ist herzlich willkommen. Durch die plötzliche Erkrankung von Pfarrer Meißner können sich Veränderungen bei den Veranstaltungen ergeben. Bitte informieren Sie sich in den Schaukästen.

GOSPEL-KONZERT - Sonnabend 16.06.07 um 21.00 Uhr

- mitreißende Gospels • meditative Musik • Licht-Solisten
- Kantorei Bad Liebenwerda

Gemeindeveranstaltungen in den Dörfern:

• **Dobra:** Mittwoch, den 27.06.07 um 20:00 Uhr Abendandacht mit Gesängen aus Taizé in der Kirche

• **Maasdorf:** Donnerstag, den 07.06.07 um 19:00 Uhr Gesprächskreis im Natoureaum

• **Möglitz:** Sonntag, den 24.06.07 um 14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

• **Zeischa/ Zobersdorf:** Mittwoch, den 20.06.07 Gesprächskreis bei Voigt

Ein toller „großer Turm“

Das waren schöne Erfolgserlebnisse für alle Beteiligten!

Bei herrlichstem Sonnenschein war die Wahrenbrücker Sporthalle super gefüllt und 57 Kinder (Schüler aus Wahrenbrück, Musik-AG des Grundschulzentrums, Kinderkirche Bad Liebenwerda) gaben ihr Bestes, um das Musical „Der große Turm“ lebendig auf die Bühne zu bringen. Gleichzeitig zu singen (und das auch noch deutlich!!!) und zu schauspielern, das war schon eine große Herausforderung!



Die ganze Sporthalle wurde zur Baustelle und auch die Eltern stimmten mit ein in den Song „Hey was sind wir tolle Leute!“ „Ich hätte nicht gedacht, dass man so viel üben muss für so ein Stück!“

Aber glücklicherweise gab es ja nicht nur Proben an diesem Wochenende, sondern auch eine Nachtwanderung, ein Besuch im Museum bzw. der alten Mühle, ein Picknick und viel Spiel und Spaß im Freien. Und am Samstag abend waren alle Mitarbeiter völlig überrascht von einem fast nicht enden wollenden,

originellen und kurzweiligen Programm der Kinder beim bunten Abend! Selbst die Kleinsten aus der 1. Klasse hatten sich etwas einfallen lassen!

Und dann wurde auch die zweite Aufführung in der Bad Liebenwerdaer Nikolai-Kirche ein voller Erfolg! Zu sehen in Kurzfassung übrigens auf der Homepage der evangelischen Kirchengemeinde: www.kirche-badliebenwerda.de.

Danke an alle, die dieses Projekt möglich machten: Den Kollegen der Grundschule „Erich Schindler“ für das prima Ambiente für das Musicalprojekt, den Eltern, die alles so gut unterstützt haben, den Musikern Annett Lipske, Maria Voigt, Henriette Barth, Johannes Lubk, Florian Zeidler, den vielen Helfern, u.a. Sven Lokau und Frau Winkler, sowie dem Kirchenkreis Bad Liebenwerda für die finanzielle Unterstützung.

Dorothea Voigt

Katholische Kirche

- sonntags: 9.30 Uhr hl. Messe
- montags: 18.00 Uhr Vespergebet u. hl. Messe
- dienstags + donnerstags: 7.30 Uhr hl. Messe im Altenpflegeheim St. Marien
- freitags: 9.00 Uhr hl. Messe in der Kirche
- samstags: 17.30 Uhr Beichtgelegenheit

Besondere Einladungen

- Vorabendmesse am 02.06.07 um 18 Uhr in Mühlberg

- Feier der Erstkommunion am 03.06.07 um 10 Uhr

- hl. Messe am 07.06.07 um 7.30 Uhr im Altenpflegeheim (Fronleichnam) und um 9.30 Uhr in der Kirche

- Vorabendmesse am 09.06.07 um 18 Uhr in unserer Kirche

- Fronleichnamgottesdienst am 10.06.07 nur um 10 Uhr in der Mühlberger Klosterkirche, Prozession und Gemeindefest am gleichen Tag

- Hochamt zum Herz-Jesu-Fest am 15.06.07 um 9 Uhr, Patronatsfest

- hl. Messe am 17.06.07 um 9.30 Uhr; ab 14 Uhr „Ewiges Gebet“ / 15.30 Uhr Abschlussandacht / Kaffeetrinken auf der Wiese

- Seniorenmesse und gemeinsamer Nachmittag am 20.06.07 um 14.30 Uhr

- keine hl. Messe am Morgen des 29.06.07, aber um 18 Uhr zum Fest der Apostel Petrus und Paulus Hochamt und danach Zusammensein

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Informationen im Schaukasten an der Kirche.

Jehovas Zeugen

Wir werden uns freuen Sie als Gast bei unseren biblischen Vorträgen zu begrüßen. Sie lernen Ihre Bibel besser kennen und erfahren mehr über Gott und seine in der Bibel dargelegten Vorsätze. Mit Sicherheit werden Sie großen Nutzen aus diesen Vorträgen ziehen. Der Vortrag am Sonntag 03. Juni, 9.30 Uhr hat das Thema: **Teilen wir Gottes Ansicht über das Leben?** Der Eintritt zu allen Vorträgen ist frei. Weitere biblische Vorträge immer am Sonntag 9.30 Uhr im Königreichssaal Schilda.

• 10. Juni Die Gegenwart des Messias und seine Herrschaft

• 17. Juni Die Heiligkeit von Leben und Blut

• 24. Juni Ein „Herz der Weisheit“ erwerben

Unternehmen im Porträt

„Paradies der Kleinigkeiten“

Begonnen hat alles mit einem Urlaub im Erzgebirge: Dort lernte Martina Apel vor mehr als 20 Jahren das Klöppeln. Aus dem Hobby wurde schließlich mehr: Vor drei Jahren begann sie, Klöppelkurse an der Kreisvolkshochschule zu geben – und seit November betreibt Martina Apel ihr eigenes Geschäft in der Bad Liebenwerdaer Breiten Straße. Eigentlich wollte sie nur das Weihnachtsgeschäft im Laden abwickeln – doch dann erwies sich der Zuspruch als so gut, dass aus der vorübergehenden Lösung eine dauerhafte wurde. In ihrem „Paradies der Kleinigkeiten“ gibt es



nicht nur Klöppelarbeiten, auch Floristik, Dekorationsartikel, hochwertige Konfiseriepralinen oder Naturgebäck gehören zum Angebot. „Alles Dinge, die es nicht überall gibt“, meint die Geschäftsinhaberin, die ihren Kunden mit der „Bastelstube“ einen weiteren Service bietet. Dort kann sich, wer Lust dazu hat, in den verschiedensten Basteltechniken ausprobieren, auf Wunsch auch unter Anleitung. Möglich ist dies immer während der Öffnungszeiten, künftig voraussichtlich auch am Sonntag.

Frauenmannschaft der SG Kröbels zu Gast in Polen

Die Fußball-Frauen der SG Kröbels besuchten am 28. und 29. April Nowe Miasteczko, die polnische Partnerstadt von Bad Liebenwerda. 20 Fußballerinnen und ihre Betreuer wurden von den polnischen Gastgebern Andrzej Wodarzack (Dolmetscher) und Ewa Wrobel (Verantwortliche für Sport) herzlich am Rathaus der Stadt empfangen. Im Stadion erlebten sie zwei sportreiche Tage, in denen die Spartakiade und ein Fußballspiel gegen eine polnische Juniorenmannschaft den Höhepunkt ausmachten. Bei der Spartakiade traten neben der Partnerstadt auch sieben Ortsteile und die Gäste aus Kröbels sowie Storkow in verschiedenen Disziplinen, wie zum Beispiel Eier- und Mützenweitwurf, Staffellauf in Gummistiefeln oder Go-Kart-Rennen an. Die SG hat die Stadt Bad Liebenwerda bei diesen Wettkämpfen gut vertreten. Die beste Mannschaft wurde mit einem Pokal geehrt. Am zweiten Tag fand dann das Fußballspiel SG Kröbels gegen MSK Nowe Miasteczko statt. Am Ende stand es 4:4 und erst im



Die Fußballerinnen der SG Kröbels trafen in der Partnerstadt unter anderem auf eine Juniorenmannschaft.

Elfmeter-Schießen entschied Kröbels das Spiel für sich. Es war ein faires Spiel, bei dem der Spaß im Vordergrund stand. Im Anschluss überreichten der Bürgermeister von Nowe Miasteczko, Wieslaw Szkondziak, und die Stadtverordnetenvorsitzende den Siegerpokal. An dieses schöne sportliche Ereignis in der Partnerstadt wird sich die Damenmannschaft noch lange erinnern. Die Frauen der SG Kröbels und ihre Betreuer bedanken sich ganz herzlich bei der Stadtverwaltung Bad Liebenwerda, die die Fahrt nach Polen ermöglichte, sowie auch bei der Partnerstadt für die Einladung und die gute Betreuung.

Nancy Mehlig / Juliane Müller

13. Brandenburger Landpartie

9. und 10. Juni 2007

Bleiflughof in Bad Liebenwerda, Fischergasse 16



Samstag, den 9. Juni 2007

- 10.00 Uhr Eröffnung der Landpartie Bauernmarkt mit Produkten aus der Region: Obst, Gemüse, Keramik, Schaubutter, Korbmacher, Harkenmacher, Floristik, ländliches Brauchtum, Mosterei
- Verkauf von hausgeschlachteten Produkten im Hofladen
- ab 12.00 Uhr Erbsensuppe aus der Gulaschkanone
- 14.30 Uhr 8. Kranzreiten = 1. Platz: 1 Spanferkel
- ab 19.00 Uhr Tanz bis in die Nacht mit Sommersonnenwendefeuer und den "Krawallo's"

Sonntag, den 10. Juni 2007

- ab 10.00 Uhr Frischschoppen mit SKABA, ein Gaukler, Entertainer, Narr, Tenor und Rockstar
- Antik und Trödelmarkt (Tel. 01794070910), Holz schnitzen
- ab 12.00 Uhr Mittagessen mit Wildschwein vom Holzkohlegrill
- 15.30 Uhr Puppentheater

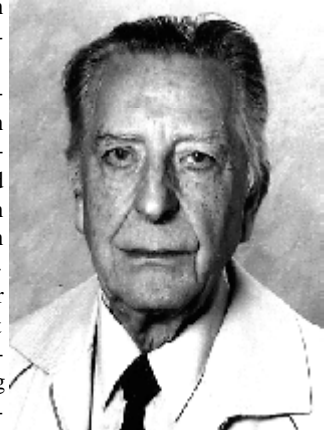
An beiden Tagen: Paddeln mit 2er und 3er Kanadier auf der Elster; Spiel und Spaß für Kinder: Hüpfburg, Schminken, Bastelstraße, Tonarbeiten; Ponyreiten und Kremserfahrten, Kutschfahrten mit Jörg dem Ziegenhirten. Für Essen und Trinken ist reichlich gesorgt!!!

Lebensweg des Apothekers Herrn Wolfgang Liebe

anlässlich seines 90. Geburtstags am 17. Juni 2007

Wolfgang Liebe wurde am 17. Juni 1917 in Liebenwerda geboren. Von 1923 bis 1929 besuchte er die Schule in Liebenwerda, von 1929 bis 1931 die Lessingschule in Kamenz. Die Deutsche Oberschule in Nossen besuchte er in den Jahren von 1931 bis 1936 bis zum Abitur.

Von 1936 bis 1938 war er Apothekerpraktikant in der elterlichen Apotheke in Bad Liebenwerda. 1938 nahm er am Vorexamen praktischer Teil in Halle und theoretischer Teil in Merseburg teil. In den Jahren 1938 bis 1941 studierte er in Leipzig Pharmazie bis zum Staatsexamen. Dieses Staatsexamen bestand er mit der Note „sehr gut“. Daraus ersieht man, dass er eine vorbildliche Ausbildung als Apotheker in jeder Beziehung nachweisen kann. Zur praktischen Ausbildung gehörte auch ein soziales Landhalbjahr in der Apotheke Elsterwerda.



Pharmazierat Wolfgang Liebe

Von 1942 bis 1945 war er Mitarbeiter in der Löwen-Apotheke Bad Liebenwerda. Ab Juni 1945 wurde er Verwalter der Löwen-Apotheke, da sein Vater schwer erkrankte und Anfang September 1945 verstarb. Seine Mutter war anschließend von 1945 bis 1946 Eigentümerin der Apotheke. Ab 1947 war Wolfgang Liebe der Eigentümer. Von 1948 bis 1952 nahm er am Medizinstudium in Halle teil, dazwischen legte er 1951 das Physikum ab. Ab Herbst 1952 setzte er das Medizinstudium mit Unterbrechung in Berlin bis 1958 fort. Seit Juli 1958 ist Wolfgang Liebe ununterbrochen bis heute als Apothekenleiter der Löwen-Apotheke tätig.

1972 wurde er als Pharmazierat vom Gesundheitsministerium ausgezeichnet. Soweit der berufliche Lebensweg von Wolfgang Liebe. Privat ist noch folgendes hinzuzufügen: Am 1. November 1952 zog Frau Hildegard König mit Tochter Renate in die Breite Straße in Bad Liebenwerda, um Fräulein Anneliese Liebe zu betreuen und Herrn Liebe hauswirtschaftlich zu versorgen. Fräulein Anneliese verstarb 1985. Im Jahre 1995 erfolgte der Umzug der Löwen-Apotheke von der Breiten Straße zum Rossmarkt in Bad Liebenwerda. Am 22. Dezember 1996 erfolgte nach 44 Jahren Zusammenleben die Hochzeit König und Liebe.

Nach 53 Jahren gemeinsamer fleißiger Arbeit verstarb Frau Liebe nach kurzer Krankheit am 19. September 2005.

Wir wünschen Herrn Wolfgang Liebe noch weitere lebensfrohe Jahre in seiner wichtigen Tätigkeit als Apothekenleiter der Löwen-Apotheke Bad Liebenwerda.

Karl Terne, Mai 2007

6. Kutschenkorso und Sportfest in Zobersdorf vom 02. bis 03. Juni

Sonnabend, den 02.06.2007

- 15.30 Uhr AH-Fußballturnier Stolzenhain, Veilchen 04, Biehla, Nauwalde, Möglenz, Kröbels, Reichenhain, Zobersdorf
- 19.00 Uhr Tanz mit DJ Heinzmann (Der Partylöwe)
- 19.30 Uhr Kleines Show-Programm



Sonntag, den 03.06.2007

- 10.30 Uhr Dorfmeisterschaften im Adlerschießen 1. Preis: ein Ferkel
- 10.30 Uhr Frischschoppen mit Erbsensuppe
- **14.00 Uhr 6. Zobersdorfer - Kutschenkorso** (Teilnehmer ca. 15-20 verschieden Gespanne mit Trachten)

Springburg, Kletterstange. Für das weibliche Wohl ist bestens gesorgt!!!

Gratulationen



Herzliche Glückwünsche allen Jubilaren zum Geburtstag im Juni 2007

Frau Anneliese Lehmann	am 03.06.	zum 75. Geburtstag
Herrn Gerhard Mattisseck	am 03.06.	zum 75. Geburtstag
Herrn Franz Schönherr	am 03.06.	zum 74. Geburtstag
Herrn Siegfried Tusche	am 04.06.	zum 70. Geburtstag
Frau Herta Lassahn	am 05.06.	zum 75. Geburtstag
Herrn Gerhard Mahr	am 05.06.	zum 75. Geburtstag
Frau Käte Niesel	am 06.06.	zum 77. Geburtstag
Frau Lieselotte Müller	am 07.06.	zum 71. Geburtstag
Frau Marta Stutz	am 08.06.	zum 82. Geburtstag
Herrn Heinz Knöfel	am 09.06.	zum 87. Geburtstag
Herrn Harro Panzenhagen	am 09.06.	zum 76. Geburtstag
Frau Herta Göpel	am 10.06.	zum 85. Geburtstag
Frau Brünhilde Hildebrand	am 10.06.	zum 72. Geburtstag
Herrn Walter Schemmel	am 10.06.	zum 77. Geburtstag
Frau Waltraud Schneider	am 10.06.	zum 83. Geburtstag
Frau Hilda Hennig	am 13.06.	zum 81. Geburtstag
Herrn Joachim Kratzer	am 13.06.	zum 77. Geburtstag
Frau Alma Spanier	am 13.06.	zum 71. Geburtstag
Frau Marianne Lorenz	am 15.06.	zum 77. Geburtstag
Frau Irene Schiffner	am 15.06.	zum 80. Geburtstag
Herrn Heinz Völz	am 15.06.	zum 72. Geburtstag
Herrn Reinhard Paul	am 16.06.	zum 71. Geburtstag
Herrn PhR. Wolfgang Liebe	am 17.06.	zum 90. Geburtstag
Herrn Hermann Lehmann	am 22.06.	zum 95. Geburtstag
Frau Gertraud Czwiernia	am 23.06.	zum 71. Geburtstag
Frau Ella Bornack	am 24.06.	zum 86. Geburtstag
Herrn Siegfried Fleischer	am 24.06.	zum 73. Geburtstag
Herrn Günter Priebe	am 25.06.	zum 79. Geburtstag
Frau Anneliese Dörschel	am 26.06.	zum 87. Geburtstag
Herrn Gerhard Falkmeier	am 26.06.	zum 82. Geburtstag
Frau Elisabeth Foethke	am 26.06.	zum 85. Geburtstag
Frau Annemarie Koch	am 26.06.	zum 81. Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Richter	am 26.06.	zum 78. Geburtstag
Frau Charlotte Seehof	am 26.06.	zum 76. Geburtstag
Frau Elfriede Adler	am 27.06.	zum 79. Geburtstag
Frau Wally Leopold	am 27.06.	zum 79. Geburtstag
Frau Ilse Priebe	am 28.06.	zum 75. Geburtstag
Herrn Heinz Blaas	am 29.06.	zum 75. Geburtstag
Frau Hedwig Helms	am 29.06.	zum 85. Geburtstag
Frau Irmgard Trzmiel	am 29.06.	zum 82. Geburtstag
Frau Marianne Rentzsch	am 30.06.	zum 73. Geburtstag
Herrn Manfred Schöne	am 30.06.	zum 71. Geburtstag
Langenrieth		
Herrn Walter Hönicke	am 02.06.	zum 70. Geburtstag
Frau Brigitte Schmidt	am 17.06.	zum 71. Geburtstag
Frau Elfriede Pirl	am 20.06.	zum 71. Geburtstag
Burxdorf		
Frau Else Sikorsky	am 01.06.	zum 88. Geburtstag
Herrn Werner Dietrich	am 04.06.	zum 76. Geburtstag
Frau Anneliese Dietrich	am 06.06.	zum 74. Geburtstag
Dobra		
Frau Martha Hrabak	am 03.06.	zum 87. Geburtstag
Frau Erika Geißler	am 09.06.	zum 75. Geburtstag
Frau Frieda Pickert	am 09.06.	zum 82. Geburtstag
Frau Erika Möbius	am 30.06.	zum 78. Geburtstag
Kosilenzien		
Frau Ingeburg Weland	am 05.06.	zum 74. Geburtstag
Herrn Gerhard Helemann	am 10.06.	zum 80. Geburtstag
Frau Linda Knoll	am 24.06.	zum 71. Geburtstag
Kröbeln		
Herrn Heinz Dörschel	am 03.06.	zum 70. Geburtstag
Herrn Karl Horn	am 13.06.	zum 74. Geburtstag
Herrn Erhard Kümmel	am 22.06.	zum 70. Geburtstag
Lausitz		
Frau Annemarie Hauzenberger	am 16.06.	zum 72. Geburtstag

Maasdorf

Herrn Kurt Schollbach	am 11.06.	zum 80. Geburtstag
Frau Edith Sandmann	am 15.06.	zum 81. Geburtstag
Frau Ursula Tempel	am 19.06.	zum 72. Geburtstag
Herrn Willibald Kraus	am 30.06.	zum 71. Geburtstag

Möglenz

Frau Erika Richter	am 25.06.	zum 72. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

Neuburxdorf

Frau Ursula Schindler	am 19.06.	zum 75. Geburtstag
Herrn Heinz Schmidt	am 21.06.	zum 92. Geburtstag
Frau Helga Thielemann	am 26.06.	zum 71. Geburtstag

Oschätzchen

Herrn Gerhard Stößer	am 06.06.	zum 79. Geburtstag
Frau Anneliese Breunig	am 07.06.	zum 73. Geburtstag
Frau Ingeborg Bormann	am 21.06.	zum 75. Geburtstag

Prieschka

Herrn Fritz Rokitte	am 01.06.	zum 77. Geburtstag
Herrn Heinz Kohl	am 18.06.	zum 80. Geburtstag

Thalberg

Herrn Kurt Weise	am 02.06.	zum 88. Geburtstag
Herrn Martin Strenge	am 03.06.	zum 72. Geburtstag
Frau Johanna Schulze	am 05.06.	zum 86. Geburtstag
Frau Frieda Pietsch	am 09.06.	zum 79. Geburtstag
Herrn Walter Trabandt	am 14.06.	zum 81. Geburtstag
Herrn Waldemar Köckritz	am 16.06.	zum 74. Geburtstag
Herrn Walter Schreiber	am 26.06.	zum 85. Geburtstag
Frau Ruth Heinrich	am 28.06.	zum 84. Geburtstag
Frau Anneliese Kokott	am 28.06.	zum 83. Geburtstag
Frau Christa Mühlner	am 29.06.	zum 71. Geburtstag

Theisa

Herrn Friedrich Schwab	am 21.06.	zum 92. Geburtstag
------------------------	-----------	--------------------

Zeischa

Herrn Erich Schemmel	am 30.06.	zum 79. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

Zobersdorf

Frau Aloisia Barth	am 12.06.	zum 77. Geburtstag
Frau Helga Forkert	am 27.06.	zum 71. Geburtstag



Goldene Hochzeit
Wir gratulieren
Anneliese und Herbert Weber
aus Zobersdorf
am 01.06.2007
Herzlichen Glückwunsch!

Tischlerei Jost GmbH & Co. KG

Handwerksbetrieb seit 1963

- Treppenbau
- Fenster- und Türen in Holz,
Aluminium, Kunststoff
- Innenausbau, Einzeilmöbel
- Rolläden, Fliegenschutzfenster



04931 Möglenz
Poststraße 12 - 13

Tel.: 045341/ 122 53
Fax: 035341/ 12250

Reiterfest in Oschätzchen


Sonntag, den 17. Juni 2007

- 10.00 Uhr Dressurprüfungen
- 12.30 Uhr Ausmarsch mit Blasmusik
- 13.00 Uhr Wettkämpfe im Geschicklichkeits-
fahren der Gespanne
- Dressur- und Springreiten



Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Blutspenden:

- | | | | |
|------------------------|-----------------------|---|-------------------|
| • 07.06.07 Elsterwerda | Oberschule |  | 15.00 - 19.00 Uhr |
| • 13.06.07 Elsterwerda | Krankenhaus | | 12.00 - 15.00 Uhr |
| • 20.06.07 Plessa | Oberschule | | 14.00 - 19.00 Uhr |
| • 25.06.07 Gröden | Grundschule | | 15.30 - 18.30 Uhr |
| • 02.07.07 Mühlberg | Grund- und Oberschule | | 15.00 - 18.30 Uhr |



Der Bücherbus kommt....

Dienstag, den 12.06./03.07.07

- Thalberg 15.45 - 16.15 Uhr
- Theisa 16.30 - 17.00 Uhr
- Maasdorf 17.15 - 17.35 Uhr

Donnerstag, den 14.06/05.07.07

- Lausitz 14.30 - 15.00 Uhr
- Möglenz 15.15 - 15.45 Uhr
- Neuburxdorf 16.00 - 16.30 Uhr
- Kosilenzien 16.45 - 17.15 Uhr
- Langenrieth 17.30 - 17.50 Uhr

Montag, den 18.06/09.07.07

- Zobersdorf/Schule 14.10 - 14.40 Uhr
- Zeischa 14.45 - 15.05 Uhr
- Prieschka 15.20 - 15.45 Uhr
- Oschätzchen 16.00 - 16.30 Uhr
- Kröbelen 16.45 - 17.30 Uhr
- Dobra 17.50 - 18.10 Uhr

Dienstag, den 19.6/10.7.

- Burxdorf 17.30 - 18.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber: Stadt Bad Liebenwerda • Der Bürgermeister, Markt 1
04924 Bad Liebenwerda • Fax: (03 53 41) 1 55-4 20

E-mail: stadtverwaltung@badliebenwerda.de

Verantwortlich für den Inhalt von Veröffentlichungen nichtstädtischer Mitteilungen sind die Verfasser der jeweiligen Informationen. Es gilt die Richtlinie für Bekanntmachungen der Stadt Bad Liebenwerda vom 31. März 2005.

Satz und Druck: Werbung & Druck Rosenhahn • Torgauer Str. 14
04924 Bad Liebenwerda • Fax: (03 53 41) 1 04 46,

E-mail: stadtschreiber@badliebenwerda.de

Vertrieb: Regio-Print Vertrieb GmbH, Straße der Jugend, 03042 Cottbus

Den Stadtschreiber erhält jeder Haushalt der Stadt Bad Liebenwerda kostenlos zugestellt. Zusätzliche Exemplare sind bei der Stadt Bad Liebenwerda, Rathaus, Markt 1

04924 Bad Liebenwerda, Zimmer 1, erhältlich.

Vorschau auf die nächsten Termine der Elbe-Elster-Radler

• 17.06.2007 um 9.24 Uhr ab Bhf. Bad Liebenwerda und 9.45 Uhr ab Bhf. Elsterwerda mit dem Zug bis Coswig, weiter mit dem Rad über Kötzschenbroda auf dem Elberadweg zurück, 70 km.

Anmeldung bei M. Peschel, Tel. 035341-13840

• 29.07.2007 um 9 Uhr ab Plus-Markt Bad Liebenwerda und 9.30 Uhr ab Bowlingcenter Elsterwerda zur Umrundung der Senftenberger Seenlandschaft, 60 km. Anreise mit PKW und Transporter, rechtzeitige Anmeldung bei M. Peschel, Tel. 035341-13840

26.08.2007 zum Nochtener Findlingspark, Rietschen, sorbische Schrottholz Häuser, 30 km. Anreise mit PKW, Treffpunkte, Abfahrtszeiten und Anmeldung wie am 29.07.2007



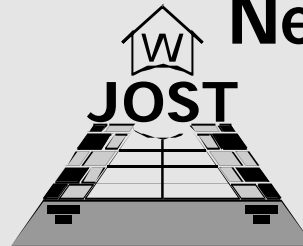
Bauunternehmen

Jost - Dobra

Bausanierung

Neubau

Ausbau



Dorfstraße 14 • 04924 Dobra
Tel.: 035341/ 29 48
e-mail: jost-bau-dobra@t-online.de

Heizung- und Sanitär- Installationen

Wartungen & Service

Heizung Sanitär Gas
JÖRG KRAUSE
Meisterbetrieb

Weinbergstr. 28 • 04924 Bad Liebenwerda
Tel. 035341/ 2238 • Funk: 0171- 48 12 609



Natur- und Badeteich

- Zubehör und Ausstattung
- moderne Filtersysteme aus Edelstahl

